

Herr Meyers von der Ingenieurgruppe sms aus Bonn stellt die aktualisierte Variante 2 der Verkehrsberuhigung der Ortsdurchfahrt Lüftelberg vor, in der die Änderungswünsche der Bürgerversammlung berücksichtigt und eingearbeitet wurden. Zu diesen Änderungswünschen zählen unter anderem die zusätzlichen Parkplätze im westlichen Bereich der Ortsdurchfahrt sowie die Einengung am Zufahrtspunkt im Einmündungsbereich der Nordstraße und der L 113.

Anschließend gibt der Ausschussvorsitzende den Tagesordnungspunkt zur Diskussion frei.

Ausschussmitglied Herr Radermacher informiert sich zur Situation am Ortsausgang Nordstraße hinsichtlich der Querungsmöglichkeit zum Sportplatz Flerzheim in Verbindung mit einem Zugang zu diesem. Dieser Zugang zum Sportplatz wird von Herrn Meyers bestätigt.

Ausschussmitglied Herr Bausch begrüßt die Aufnahme der Vorschläge der Bürger Lüftelbergs in die aktualisierte Variante 2 der Verkehrsberuhigung und fragt die Verwaltung, warum der Baubeginn von der Rechtskraft des Haushalts 2009 abhängig ist.

Die Verwaltung erklärt, dass die abschließenden Gespräche zu dieser Thematik mit der Kämmererei geführt wurden, die 80.000 €, die vom Rhein-Sieg Kreis geflossen sind, übertragbare Mittel darstellen und damit direkt zur Verfügung stehen.

Vorläufiger Zeitplan für die Baumaßnahme:

- Ausschreibung der Maßnahme: bis Ende März
- Submission bis Mai
- Vergabe der Bauleistung durch Bau- und Vergabeausschuss: Juni
- Baubeginn: möglich ca. ab Juli
- Bauzeit: 4 – 5 Wochen.

Ausschussmitglied Herr Seebens erkundigt sich, ob parallel ein Zeitplan für die Errichtung einer neuen Straßenbeleuchtung für diesen Abschnitt existiert. Darüber hinaus fragt er nach dem aktuellen Grundzustand der Straße, um zu erfahren, ob in den nächsten 10 Jahren größere Sanierungsmaßnahmen zu erwarten seien.

Die Verwaltung erklärt, dass dort, wo offensichtliche Mängel an der Straße sichtbar und erkennbar sind, diese im Zuge der Baumaßnahme behoben werden.

Des Weiteren sei der Zustand der Straße, auch der des Unterbaus, in einem ordnungsgemäßen Zustand, Eingriffe in die Substanz sind daher nicht notwendig. Im Wirtschaftsplan der Stadtwerke Meckenheim ist für das Jahr 2009 kein Mittelansatz für eine neue Beleuchtung vorhanden, für das Jahr 2010 sollen jedoch Mittel eingebracht werden. Die Peitschenleuchten sind möglicherweise Bestandteil eines Förderprojektes, das zur Zeit noch geprüft wird.

Eine Frage von Herrn Engelhardt zum Thema Tempo 30 im Gesamtgebiet Lüftelberg wird von der Verwaltung mit dem Hinweis des für Februar terminierten Verkehrstermines mit der Polizei beantwortet. Hierbei werden vor Ort die Rahmenbedingungen besprochen. Die Chancen zur möglichen Umsetzung sieht die Verwaltung durchaus als gegeben an.

Insgesamt wird die Planung des Büros sms aus Bonn von allen Fraktionen begrüßt.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bringt Ausschussvorsitzender Herr Jonen den vorliegenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung.